

# Laubach trumpsft zu Hause auf

Tischtennis auf Bezirksebene: TSV Werra fährt zwei Heimsiege ein / Andere Teams gehen leer aus

**ALTKREIS MÜNDEEN.** Gleich fünfmal waren die drei im Bezirk vertretenen Altkreis-teams gefordert. Bezirksobertligist Scheden in Osterode, Bezirksligist Laubach gegen Geismar II und Bilshausen und die Bezirksklassenspieler aus Mielenhausen in Esplingerode und Bovenden. Die Ausbeute: zwei Siege und drei Niederlagen. Und etwas überraschend waren es die Laubacher, die nach diesem Spieltag wieder einmal eine positive Bilanz aufweisen.

**BEZIRKSÜBERLIGA**

**TTC PeLaKa – TuS Schededörfer 9:2.** Es ist lange her (2015), dass beide zuletzt aufeinandertrafen. Damals entführten die 04er sensationell die Punkte aus Osterode. In den Doppeln hielten sie auch diesmal gut mit. Sebastian Fuchs/Sebastian Schütz gewannen und Sven Wiesner/Maximilian Franke unterlagen denkbar knapp. In der Spitze war dann aber schon nichts zu holen, und nach dem knappen Dreisatzerfolg von Sebastian Schütz gab es nur noch drei Satzgewinne.

**BEZIRKSÜLIGA**

**TSV Werra Laubach – TTV Geismar II 9:3.** Der Auftakt war ganz zufriedenstellend. Zwar hat Geismar nicht mehr die Stärke der vergangenen Saison, als sie verlustpunktfrei Meister in der Bezirksklasse wurden, aber gegen Langenholtensen hatten sie schon einmal gepunktet. So war der



Auch er war an den Laubacher Erfolgen beteiligt: Christian Tasch.

Foto: Per Schröder

glatte Sieg des TSV durchaus nicht selbstverständlich. Entsprechend viel Mühe hatten Thomas Kaps/Rüdiger Riedel und Christian Menz/Johannes Kühn jeweils im Entscheidungssatz die ersten Punkte zu holen. Auch in den ersten vier Einzeln gab es nur Siege von Kaps und Menz. Erst als Kühn und Rudolf Förster auf

6:3 stellten, war der Durchbruch geschafft. Kaps, Ralf Drefs und Menz kamen danach nicht mehr in Bedrängnis. Punkte: Kaps/Riedel, Menz/Kühn, Kaps (2), Drefs, Menz 2), Kühn, Förster.

**TSV Werra Laubach – TV Bilshausen 9:4.** Ein besonders in der Höhe sehr glücklicher Sieg. Schließlich ging es gegen

den Tabellenzweiten, der aber seine Nr.2 und 4 ersetzen musste. Nur so war es möglich, dass die TSVer gleich mit 6:0 in Führung gehen konnten. Glanzpunkte der Sieg von Ralf Drefs/Christian Tasch (er half zum ersten Mal in der Bezirksliga aus) und der Fünfsatzerfolg von Drefs gegen die Nr .1 der Gäste, Agte. Damit

fehlten nur noch drei Punkte, und die holten Kühn, Kaps und Riedel, wobei sie nur noch einen Satz abgaben. Punkte: Kaps/Riedel, Drefs/Tasch, Menz/Kühn, Kaps(2), Drefs, Menz, Riedel, Kühn.

**BEZIRKSÜLASS**

**TTC Esplingerode – TTSV Mielenhausen 9:6.** Esplingerode war – wie auch Mielenhausen – als Nachrücker in die Klasse gekommen. Damit sollte ein Sieg nicht ganz außer Reichweite liegen. Aber es lief wieder fast genauso katastrophal wie in Krebeck (0:6). Diesmal musste man einen 0:4-Rückstand verdauen. Und nach dem Sieg von Holger Wolf stand es auch schon 1:6, ehe Sven Tulowitzki, Bernd Apel und Wolf auf 4:6 verkürzten. Siege von Kevin Apel und noch einmal Vater Bernd brachten das 6:8. Und dann war nach dem 10:12 und 11:13 in den Sätzen vier und fünf nicht nur für S. Tulowitzki Schluss.

Punkte: Wolf (2), K. Apel, B. Apel (2), S. Tulowitzki.

**Bovender SV III – TTSV Mielenhausen 9:0.** Mit dem deutlichen Sieg gegen Rhume am letzten Spieltag gilt die Bovender als Topfavorit. Die Mielenhäuser können das wohl nur bestätigen. Selbst die Neuformation Wolf/Thomas Heede musste sich in vier knappen Sätzen geschlagen geben. Und danach kam nur nur Kevin Apel beim 9:11 im 5. Satz in die Nähe eines Punktes. (znm)